

	<p>Object: Durchbohrte Kaurischnecke mit Aufhängerling</p> <p>Museum: Archäologisches Hegau-Museum Am Schlossgarten 2 78224 Singen (Hohentwiel) 07731/85-268 hegau-museum@singen.de</p> <p>Collection: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventory number: HM-A0035</p>
--	--

## Description

Die nur in Teilen erhaltene Cypraea ist am oberen Ende durchbohrt. Darin befinden sich die Reste eines eisernen Aufhängungsringes.

Die Schnecke befand sich auf dem linken Oberschenkel der Bestatteten, unterhalb des Bronzeknotenrings.

## Basic data

Material/Technique:	Schnecke / durchbohrt
Measurements:	Länge: 6,15 cm, Höhe: 2,73 cm, Breite: 3,59 cm, Gewicht: 12,44 g, Stückzahl: 1

## Events

Found	When	July 1930-August 1930
	Who	Friedrich Garscha (1909-1974)
	Where	Güttingen (Radolfzell)
Buried	When	600 CE
	Who	
	Where	Güttingen (Radolfzell)

## Keywords

- Cypraeidae
- Frauengrab
- Gastropod shell

- Grave good
- Talisman

## Literature

- Fingerlin, Gerhard (1964): Grab der adligen Dame aus Güttingen (Ldkr. Konstanz). In: Badische Fundberichte Sonderheft 4, Seite; Seite 40; Tafel 5,4
- Fingerlin, Gerhard (1971): Die Alamannischen Gräberfelder von Güttingen und Merdingen in Südbaden. In: Germanische Denkmäler der Völkerwanderungszeit Serie A Bd. XII, Seite 75; Seite 189; Tafel 20,11
- Garscha, Friedrich (1970): Die Alamannen in Südbaden. Katalog der Grabfunde. Germanische Denkmäler der Völkerwanderungszeit, Serie A 11. Berlin, Tafel 38,3